



**HOLZWELT**MURAU



**TOUR 1**

# HOLZMUSEUM MURAU

ST. RUPRECHT-FALKENDORF

**SO LEBT HOLZ**  
MUSEUMSFÜHRER

TÄGLICH VON 1. APRIL BIS 31. OKTOBER

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds  
für die Entwicklung des ländlichen  
Raums. Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete



Das Land  
Steiermark



## DAS HOLZMUSEUM

WAS WALD UND BAUM KÖNNEN, WEISS DAS HOLZMUSEUM IN ST. RUPRECHT-FALKENDORF UND VERMITTELT ES AUF 10.000 M<sup>2</sup>.

**EINS UND EINS SIND ZWEI.** Einfache Zugänge schaffen. Das ist das Credo des Teams im Holzmuseum Murau, wenn es darum geht, Holz zu zeigen und zu erklären.

**DIE GESCHICHTE DES HOLZES.** Wer den Werdegang kennt, wird zukünftige Entwicklungen verstehen. Nach diesem Motto agiert man im Holzmuseum. Im Klartext: Viel „altes Zeug“ in einem Haus, das die Welt von Oma und Uropa in die Gegenwart projiziert.

**DAS HOLZ IN DER WIRTSCHAFT.** Was tut der Baum, wenn er den Wald verlässt? Wie fühlt er sich im Sägewerk? Wie verträgt er sich mit dem Architekten, mit Baumeister, Zimmerer, Tischler?

**DAS HOLZ IM WALD.** Der Baum also. Wie wächst er und warum und wo? Was tut ihm gut, was mag er weniger? Und wie viele Baumarten sprießen in den Wäldern?

**DAZU:** Bastelstube, Holz-Wasser-Spielplatz, jährlich wechselnde Sonderausstellungen.



## BAUKASTENSYSTEM

Ausgehend von einem Leitobjekt für jede Tour (zusätzlich „ausgestattet“ mit einem Landschaftsfenster und einem Kurzvideo, das über einen Code auf Smartphones abgerufen werden kann) ergeben viele Bausteine die jeweiligen „Holzwelttouren“.

Jedermann kann sich aus diesem Angebot seine Rundfahrt zusammenstellen – oder, ebenfalls ganz unkompliziert, sich im Büro der Holzwelt Murau eine solche zusammenstellen lassen. Bon voyage!

## UNTERWEGS IN EINER HÖLZERNEN WELT

DER OBERSTEIRISCHE BEZIRK MURAU IST GEFÜLLT MIT HOLZ UND GUT ZU BEREISEN.

Die Holzwelt Murau ist ein natürlich gewachsener Globus. Darin finden sich über 80 Stationen, die zu bereisen sind, fein sortiert nach Themen, ausgehend vom Holzmuseum Murau in St. Ruprecht-Falkendorf. Diese Holzwelt-Touren „in den Himmel“, zu Museen, zu Architektur-Highlights, in Betriebe, Kraftwerke, Gemeinden oder an Holzpfade macht man alleine oder in Begleitung von Holzwelt-Botschaftern.

## HOLZWELT

### BOTSCHAFTER

#### BOTSCHAFTER DES HOLZES

ACHT THEMEN, ACHT TOUREN – IM DIPLOMATENSTATUS.

Die Holzweltbotschafter ermöglichen spannende Einblicke in die Welt des Holzes, vom Rohstoff bis hin zu moderner Architektur und Energiegewinnung.

Abgestimmt auf die jeweiligen Bedürfnisse begleiten sie Gruppen und Individualtouristen.

## INFORMATION

### & BUCHUNG

Holzwelt Murau  
Bundesstraße 13 a  
8850 Murau

T: +43 (0)3532 20000-11

reise@holzweltmurau.at  
www.holzweltmurau.at  
www.holzweltbotschafter.at



- A** HAUPTHAUS
- B** HOLZ-BAU-HAUS
- C** FORSTTURM
- D** SPIELHAUS, WERKRAUM & HOLZ-WASSER-SPIELPLATZ
- E** ARBORETUM BAUMGARTEN MIT WASSERFALL
- H** HOLZKISTL SOUVENIRS
- X** GASTHAUS ANTHOFER



SALZBURG, TAMSWEG,  
STADL AN DER MUR

WIEN, GRAZ,  
KLAGENFURT,  
MURAU

EINGANG  
KASSA

HOLZMUSEUM MURAU

**GUT GENÄHRT UND AUSGERUHT.** Wer die Holzwelt bereist, auf den warten viele Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe. Einige empfehlen sich als Holzwelt-Partner.

**HOTEL RESTAURANT GUNIWIRT\*\*\*** Krakaudorf, T: +43 (0)3535 8239, [www.guniwirt.at](http://www.guniwirt.at)

**HOTEL GASTHOF SCHALLERWIRT\*\*\***  
Krakauhintermühlen, T: +43 (0)3535 8334, [www.schallerwirt.at](http://www.schallerwirt.at)

**HOTEL RESTAURANT STIGENWIRTH\*\*\***  
Krakauhintermühlen, T: +43 (0)3535 8270, [www.stigenwirth.at](http://www.stigenwirth.at)

**GASTHOF TAUERNWIRT** Krakauhintermühlen, T: +43 (0)3535 8342, [www.tauernwirt.at](http://www.tauernwirt.at)

**HOTEL LANDSITZ PICHLSCHLOSS\*\*\*** Mariahof, T: +43 (0)3584 2426, [www.pichlschloss.at](http://www.pichlschloss.at)

**GASTHAUS GÖSSLER\*\*\*** Mühlen, T: +43 (0)3586 2251, [www.gasthaus-goessler.at](http://www.gasthaus-goessler.at)

**HOTEL GASTHOF LERCHER\*\*\*\*** Murauf, T: +43 (0)3532 2431, [www.lercher.com](http://www.lercher.com)

**JUFA GÄSTEHÄUSER STMK** Murauf, T: +43 (0)570 83250, [www.jufa.eu](http://www.jufa.eu)

**POOLS – DAS RESTAURANT** Murauf, T: +43 (0)3532 44761, [www.badstueberl-murauf.at](http://www.badstueberl-murauf.at)

**GASTHAUS GANGL** Schöder, T: +43 (0)3536 8350, [www.gaestehausbischof.at](http://www.gaestehausbischof.at)

**GASTHOF HIRSCHENWIRT\*\*\*** Schöder, T: +43 (0)3536 8274, [www.hirschenwirt-schoeder.at](http://www.hirschenwirt-schoeder.at)

**GASTHOF MURTALERHOF\*\*\*** Stadl an der Mur, T: +43 (0)3534 2237, [www.murtalerhof.at](http://www.murtalerhof.at)

**ALPENGASTHOF MOSER\*\*\*** St. Blasen, T: +43 (0)3588 280, [www.alp-moser.at](http://www.alp-moser.at)

**GASTHOF WINTER** St. Georgen ob Murau, T: +43 (0)3537 230, [www.gh-winter-bodendorf.at](http://www.gh-winter-bodendorf.at)

**AUSTRIA TREND HOTEL LAMBRECHTERHOF\*\*\***  
St. Lambrecht, T: +43 (0)3585 27555 0, [www.austria-trend.at/lambrechtherof](http://www.austria-trend.at/lambrechtherof)

**STIFTERL, WIRTSCHAUS & VINOHEK**  
St. Lambrecht, T: +43 (0)664 2555063, [www.stifterl.com](http://www.stifterl.com)

**GASTHOF – PENSION TRATTNER „WALDHOF“**  
St. Peter am Kammerberg, T: +43 (0)3536 8286, [www.waldhof-trattner.at](http://www.waldhof-trattner.at)

**GASTHAUS ANTHOFER** St. Ruprecht-Falkendorf, T: +43 (0)664 1675828, [anthofer3@live.at](mailto:anthofer3@live.at)

**GASTHOF KÄFERHUBE\*\*\***  
Stolzalpe, T: +43 (0)3532 2528 & +43 (0)664 3958300, [www.kaeferhube.at](http://www.kaeferhube.at)

## HOLZWELT PARTNER

## DIE SEELE DES HOLZES IST ALT UND JUNG

EIN ALTER STALL AUS ALTEM HOLZ MIT NEUEM DACH UND „GLASAUGE“. EIN ERFRISCHENDER ZUBAU AUS LEIMHOLZ. VIELE GESCHICHTEN.

**TRITT EIN** Der Zubau des Haupthauses ist ein moderner Holzbau aus Leimholz und Glas, 1999 mit dem Geramb Zeichen für gutes Bauen ausgezeichnet, der die jährlichen Sonderausstellungen zeigt.

**ES WAR EINMAL** Wie in einem Märchen gestaltet sich der historische Teil des Museums zu den Themen Wohnen und Wirtschaften. Wie Stallungen ausgesehen haben und die Zimmer und Küchen sieht man hier, auch Praktisches wird ausgestellt, etwa die älteste Waschmaschine der Welt, eine Miele aus Holz. Oder der „Brocknlotter“, eine Brotschneidemaschine. Dazu Ölkuh, Möbelkisten, Buttermodl, Besteck und einige hundert weitere Exemplare.

**GREIF DOCH ZU** Der Tischler, der Zimmerer, der Fassbinder, oder ganz am Beginn der Produktionskette der Holzknecht. Sie alle hatten und haben ordentlich zuzupacken. Auch das ist im Holzmuseum dargestellt, um die Entwicklung von Berufen nachvollziehbar zu machen. Sogar wie Holzknechte im Wald wohnten, ist nachgebaut.

**ALLERLEI KUNSTVOLLES** Klingt aufs erste wie ein Sammelsurium, ist es auch ein wenig – jedoch geordnet: Kunstwerke, Sitzmöbel, Musikinstrumente, kuriose Holz-Verwachsungen. Diesen Themen widmet das Holzmuseum eine komplette Ebene.

**JÖ SCHAU** Oben, im Giebel, wird das Potenzial des Waldes gezeigt, die Kraft der Bäume. Deren Aufgaben in der Natur, deren Möglichkeiten im Produktionskreislauf – bis hin zum Blatt Papier. Das schöne dabei ist der direkte Blick in den Wald – durch das „Glasauge“, das man ins Dach des Holzmuseums eingesetzt hat.

### THEMEN

#### ZUBAU ERDGESCHOSS

Sonderausstellung  
Verwendung des Holzes in der Vergangenheit

#### 1. STOCK 2. STOCK

Verschiedenes Holz-Handwerk  
Die Verwendung von Holzarten,  
Kunst & Design, Musik, Kuriositäten

#### DACHGESCHOSS

Die Aufgaben des Waldes,  
innovative Verwendung von Holz



## WAS BETRIEBE MIT HOLZ SO UMSETZEN

DER ROH- UND BAUSTOFF HOLZ ZÄHLT ZUR GRUPPE DER HOCHLEISTUNGSSPORTLER.  
LEBENSMOTTO: SCHNELLER, HÖHER, STÄRKER.

**UMWELT** Man hört es oft: Holz ist CO<sub>2</sub>-neutral. Oder: Wenn Holz verrottet, tut es das rückstandsfrei und gliedert sich sozusagen in den Kreislauf der Natur ein. Im Holz-Bau-Haus wird erklärt, was das real bedeutet, wie das überhaupt funktioniert.

**ENERGIEBÜNDEL** Holz kommt in zahlreichen Energie-Formen vor. Als Scheit, als Hackgut, als Pellet – und als jedes gibt es natürliche Energie. Zwei Hinweise: Entweder aus dem Kachelofen oder via Fernwärme. Auch das wird hier dargestellt.

**HANDGEMACHT** Der Aufbau einer Wand aus Holz, die verschiedenen Schichten eines Holzdaches, die Technik eines Holzfensters. Die schlüssige Darstellung von Produkten aus Handwerkerhänden ist weiterer Teil im Holz-Bau-Haus.

**ARBEITGEBER** Die Bezirke Murau und Murtal gehören zu den holzintensiven des Alpenbogens, hier sind zahlreiche Firmen angesiedelt, die mit Holz viele Arbeitsplätze und ausgezeichnete Produkte schaffen. Der eine und der andere Gewerbe- und Industriebetrieb stellt sich im Holzmuseum vor.

**FOTO ODER MODELL** Die Darstellungsformen müssen nicht immer dieselben sein, wenn spezifische Sonderschauen eingerichtet sind, um, ein Beispiel, herausragende Holz-Architekturen aus verschiedenen Jahrhunderten zu vergegenwärtigen.

### THEMEN

- 1 Holz und Umwelt
- 2 Holz und Energie
- 3 Holz und Handwerk
- 4 Holz verarbeitende Betriebe der Region
- 5 (Foto-) Ausstellung



## WIE GEHT'S DER LÄRCHE MIT DEM REH?

IM FORSTTURM WIRD DIE „KOMMUNE WALD“ DARGESTELLT. DAS ZUSAMMENLEBEN VON TIER UND PFLANZE.

**DIE GEWÄCHSE** Das Waldland Österreich ist es, das hier im Fokus steht. Dutzende Baumarten werden gezeigt und beschrieben, Stämme gezeigt, Querschnitte vorgelegt. Auf diese Art sind die Spezifika dieser Holzgewächse gut nachvollziehbar.

**ALLES MIT VIER UND NOCH MEHR BEINEN** Das Reh, das ein Bäumchen anknabbert, der Vogel, der sich im dichten Geäst ein Nest baut, der Auerhahn und dessen Liebesleben auf ausgewachsenen Bäumen, der Specht und dessen Höhle in Baumstämmen, das Treiben von Käfern insgesamt. Wer den Wald verstehen lernen will, wird im Forstturm einen „Lehrer“ finden.

**AMEISE UND GROSSSTADTGETRIEBE** Vergleiche gibt es, wie etwa jenen eines Ameisenhaufens mit dem Treiben in einer Grossstadt. Was aufs Erste wenig schlüssig klingt, findet bald zahlreiche Auflösungen. Etwa, warum hunderttausende von Ameisen ähnlich organisiert sind wie das Kollektiv einer Millionenmetropole, etwa in San Francisco.

### THEMEN

<b>FLORA</b>	Die Pflanzenarten des Waldes
<b>FAUNA</b>	Das Getier in der Lunge des Globus



## HOLZ KANN SEHR SPIELERISCH SEIN

ES KANN SO EINFACH SEIN. EINIGE BRETTER, NÄGEL, EIN HÄMMERCHEN, VIELLEICHT EIN BOHRER. TAGE GEFÜLLT MIT SPASS!

**BASTELKÖNIGE** Die Kinder sowieso, bisweilen aber auch Oma, Papa und Mama – sie alle kommen zu den Bastelstunden im Holzmuseum. Nach kurzer Einführung wird gemeinsam getan, um, quasi ruckzuck, ein Schiff, ein Häuschen oder ein bemaltes Holz-Bild gemacht zu haben.

**STELZENGEHER UND KEGLER** Jene, die sich der Balance des Alltags hingeben, schwingen sich auf Stelzen und spazieren durch die Gegend.

**KAPITÄNE DER WASSERLÄUFE** Zig Meter an Wasserrinnen, zahlreiche Schleusen, da und dort ein Schiffchen. So amüsieren sich Kapitäne!

**„AFFEN“ UND DEREN BÄUME** Stege zwischen Obstbäumen sind da, um erklommen zu werden. Mit Vorsicht und Umsicht erkennt der Kraxler bald den Unterschied zwischen Mensch und Äffchen...

**KREATIV-WORKSHOPS** Vorweg: Alter egal! Wichtig ist nur der Wille, etwas gestalten zu wollen. Werken, basteln, malen, immer mit Holz, steht im Holzmuseum auf den Stundenplänen. Von Juli bis Mitte September, jeweils Montag, Mittwoch und Freitag, von 13 bis 16 Uhr kann jeder mitmachen. Vollkommen unbürokratisch – also ohne Anmeldung.

### THEMEN

#### WERKRAUM SPIELRAUM HOLZ-WASSER- FREIGELÄNDE

Basteln

Spielen nach Lust und Laune

Austoben zwischen Bäumen und Wasserwegen aus Holz



## EIN BÄUMCHEN STEHT IM WALDE...

...GANZ STILL UND STUMM?  
ERSTENS: WENN'S NUR EIN BAUM WÄRE.  
ZWEITENS: BÄUME HABEN ETWAS ZU ERZÄHLEN!

**70 ARTEN** Bäume und diverse andere Holz- und Krautgewächse, vom Holunder bis zum Wiesenschaumkraut wachsen im Arboretum. Damit zählt dieser Baumgarten zu den lehrreichsten Österreichs.

**LÄRCHEN, ZIRBE UND KONSORTEN** Es sind in erster Linie die heimischen Baumarten, die dem Besucher des Arboretums, also des Baumgartens, präsentiert werden. Zwischendrin gedeiht aber auch Exotisches.

**INSEKTENHOTEL** Alle wollen ordentlich wohnen – also auch Insekten! So steht am Wegrand ein Hotel für jenes Kleinstgetier, das den Wald durchsummt und durchwühlt und sehr viel für dessen Wohlbefinden tut. Wozu das Hotel? Das erklären die WaldpädagogInnen.

**BAUMRALLYE UND WALDSEMINAR** Wer einen Orientierungsspaziergang mitmacht und diese „Baumrallye“ besteht, erhält eine Holzmedaille. Jene, die sich dem Wald noch intensiver widmen möchten, buchen die waldpädagogischen Exkursionen, um Zusammenhänge der Natur kennenzulernen, Baumarten zu bestimmen, die Heilwirkung von Kräutern zu erkennen.

**SCHULPROGRAMME** Einfach anmelden und etwa drei Stunden reservieren – schon ist der Pflichtschüler auf dem „Pfad in die Natur“. Die Themen dabei sind vielfältig: Basteln und werken, Baumrallye und Waldpädagogik, ein „Mehrkampf“ zwischen Holz-Geschichte, Spiel und Wald. Insgesamt werden sehr angenehm und kurzweilig Theorie und Praxis zu den Themen Holz, Wald und Wirtschaft durchforstet.

### THEMEN

<b>ARBORETUM</b>	Baumgarten mit 70 Arten
<b>BAUMRALLYE</b>	Spaß im Wald – mit Lerngarantie
<b>WALDSEMINAR</b>	„Schulstunde“ im Grünen
<b>SCHULPROGRAMM</b>	Holz-Seminare für den Nachwuchs





## INFORMATION & BUCHUNG

Holzwelt Murau  
Bundesstraße 13 a  
8850 Murau

T: +43 (0)3532 20000-11

reise@holzweltmurau.at

**www.holzweltmurau.at**

**www.holzweltbotschafter.at**

Holzmuseum Murau  
Hans-Edler-Platz 1  
8862 St. Ruprecht-Falkendorf

T: +43 (0)3534 2202

office@holzmuseum.at

**www.holzmuseum.at**



**HOLZWELTMURAU**

